

## **Newsletter 04 / 2016**

Lieber Leserinnen und Leser,

gerade hat der 11. Internationale Kongress erleben und lernen in Augsburg stattgefunden. Wir waren mit einigen Mitgliedern an einem Gemeinschaftsstand vertreten und haben uns auch inhaltlich eingebracht.

Der Kongress ist aber nur eine Bühne, auf der wir uns gerade bewegen. Viele Prozesse und Projekte laufen in allen Fachbereichen. Der Newsletter gibt einen Einblick dazu.

Doch es gibt auch einiges, was derzeit noch im Hintergrund passiert. Und so steigen wir in ein arbeitsreiches letztes Quartal in diesem Jahr ein und sind schon gespannt auf 2017 – unser Jubiläumsjahr! Hier stehen bereits zahlreiche Termine fest wie unsere öffentliche Fachtagung und Jubiläumsfeier am 16.März. Sicher werden wir im kommenden Jahr auch einige der derzeit noch laufenden Projekte beenden bzw. „an den Start bringen“.

Mit vielen Grüßen  
Ihre Katja Rothmeier

### **Aus dem Inhalt:**

- [Erfolgreiche Erlebnispädagogik gestalten! Kongress erleben und lernen](#)
- [Qualitätsoffensive des be in den Hilfen zur Erziehung](#)
- [Neufassung der Brüssel Ila-Verordnung vorgelegt](#)
- [Infoblatt zur Aus- und Weiterbildung in der Erlebnispädagogik](#)
- [Buchvorstellung: Jorge Klapproth. Der Tag X. Vorbereitung auf den Ernstfall](#)
- [„Qualität in der Individual- und Erlebnispädagogik – Mit Sicherheit pädagogisch!“](#)
- [Neue Mitglieder im Verband](#)
- [Terminankündigungen](#)



Nichts verpassen! Folgen Sie uns unter [www.facebook.com/BEEP1992](http://www.facebook.com/BEEP1992)

---

## **Erfolgreiche Erlebnispädagogik gestalten! Kongress erleben und lernen**

**Beim 11. Internationalen Kongress erleben und lernen vom 30.09. bis 01.10.2016 in Augsburg war der be mit einigen Innovationen mittendrin statt nur dabei.**

Bereits zum 11. Mal hat an der Universität Augsburg der Internationale Kongress erleben und lernen stattgefunden. Alle zwei Jahre treffen sich hier Fachleute aus Theorie und Praxis sowie am handlungsorientierten Lernen Interessierte. Selbstverständlich ist der Bundesverband dort vertreten, in diesem Jahr sogar mit einigen Neuerungen.

Erstmals haben wir gemeinsam mit neun Mitgliedern im Rahmen der begleitenden Fachausstellung einen Informationsstand gestaltet. Für die Mitglieder ergab sich der Vorteil

einer Messepräsenz ohne viel Aufwand für eine eigene Standgestaltung. Der be konnte sich damit repräsentativ in Vielfalt und Größe seiner Mitglieder den Kongressbesuchern zeigen.



Im Rahmen der Foren und Workshops konnten wir wichtige inhaltliche Themen platzieren. Sven Schuh und Reinhard Zwerger leiteten einen Workshop unter dem Titel „Risiko und Wagnis“. Dieser knüpft unmittelbar an die Arbeit der 2015 beim be neu gegründeten Arbeitsgruppe „Risiko, Wagnis und Sicherheit“ an. Die Ergebnisse des Workshops werden am 29.10.16 beim Treffen der Arbeitsgruppe in Mainz weiter bearbeitet (siehe Terminankündigungen). Unter dem Titel „Von der Berufung zum Beruf“ informierte Holger Seidel über die Entwicklung des Berufsbild Erlebnispädagoge\_in und die noch anstehenden Arbeiten.



Im Rahmen der Kongresseröffnung waren Reinhard Zwerger und Holger Seidel zwei von fünf Rednern beim Speakers Corner - fünf mal fünf. Hierbei haben fünf Redner in je fünf Minuten die Gelegenheit vor dem kompletten Auditorium über ein Thema ihrer Wahl zu reden. Einzige Bedingung, es sollte irgendwie mit Erlebnispädagogik zu tun haben. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt und so bot der Speakers Corner Nachdenkliches, Amüsantes, Tiefgründiges und Mahnendes.

Während des Kongresses wird in den Kategorien Publikation, Projekte und Person der Preis „erleben und lernen“ verliehen. Erstmals hat sich der Bundesverband an der Preisverleihung beteiligt. Wir haben mit dem Kongressbeirat über die Preisträger entschieden, Sachpreise gestellt und Katja Rothmeier hat gemeinsam mit Prof. Dr. Werner Michl die Prämierten geehrt und die Glückwünsche des Verbandes überbracht. Der Bundesverband möchte durch die Beteiligung am Preis „erleben und lernen“ dazu beitragen, dass Innovationen und Entwicklungen unterstützt und herausgestellt werden. Zudem können wir uns der Ehrung von Personen für ihre besonderen Leistungen in der Erlebnispädagogik anschließen, denn diese Personen stehen meist auch in enger Verbindung zur Verbandsarbeit.

In diesem Jahr wurde Hajo Bach, Natur – Erfahren & Lernen für seine unermüdlichen Dienste in der Erlebnispädagogik und den Aufbau der Naturcamps geehrt. Nochmals ihm und allen anderen Preisträgern herzlichen Glückwunsch. (Näheres zu den Preisträgern und zum Kongress erscheint in der e&I Heft 6/16).



Wir blicken zufrieden auf den diesjährigen Kongress zurück und sind doch auch schon in Gedanken beim 12. Kongress erleben und lernen in 2018. Sicher ist, wir sind wieder dabei!

**Zum Weiterlesen:** Schettgen/Fengler/Ferstl (Hrsg.) (2016): Erfolgreiche Erlebnispädagogik gestalten! Nachspüren – Querdenken – Mitmachen, Tagungsdokumentation, ZIEL. Augsburg

**Text und Bilder:** Katja Rothmeier  
**Mehr Bilder auf:** <https://www.facebook.com/BEEP1992>

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

## **Qualitätsoffensive des be in den Hilfen zur Erziehung**

**Die beiden jüngsten Initiativen des be zur Qualitätsentwicklung der Erzieherischen Hilfen stehen kurz vor der Veröffentlichung.**

Seit geraumer Zeit wird an einer Erweiterung der Qualitätszertifizierung „beQ“ für den Bereich der Hilfen zur Erziehung gearbeitet. Über die Sommerferien wurde nochmals mit viel Energie an den Standards und an Formulierungen gefeilt. Insbesondere Sabine Eichberg von der Herzogsägmühle gilt unser Dank, die hierbei die Hauptarbeit übernommen hatte. Sie wurde dabei von Katja Rothmeier aus der Geschäftsstelle unterstützt. So konnten die Erfahrungen aus den Zertifizierungen im Bereich der Erlebnispädagogik in die Erstellung der Standards für den neuen Bereich „Hilfen zur Erziehung“ einfließen.

Die Erweiterung des seit 2009 bestehenden Zertifizierungsverfahrens „Qualität in der Individual- und Erlebnispädagogik – Mit Sicherheit pädagogisch!“ (kurz „beQ“) um den Bereich der Hilfen zur Erziehung/ Individualpädagogik wurde seinerzeit beschlossen, um die bereits seit Jahren bestehende freiwillige Selbstverpflichtungserklärung in diesem Arbeitsfeld in ihrer Umsetzung transparenter zu machen und letztendlich die Qualität der Arbeit und Träger abzubilden. Künftig können Träger durch das Zertifizierungsverfahren und Qualitätssiegel ihre Qualität auf allen Ebenen verdeutlichen. Geplant ist, dass Träger ab Frühjahr 2017 mit der Zertifizierung beginnen können.

Die ersten Reaktionen belegender Jugendämter auf diese Qualitätsentwicklung sind sehr positiv. Medial wurden in der Vergangenheit Hilfen im Ausland immer wieder in Frage gestellt. In die Pauschalisierungen geraten aber auch alle gut arbeitenden Träger immer wieder. Jugendämtern fällt es in der Regel nicht leicht die wirkliche Qualität von der in Hochglanzbroschüren beschriebenen zu unterscheiden. Das „beQ“ wird in Zukunft diese Lücke schließen.

Mit der Entwicklung bzw. Erweiterung des Kompetenznachweises International (KNI) für die Hilfen zur Erziehung, über den wir wiederholt berichtet haben, geht es ebenfalls auf die Zielgerade. Die Arbeitshilfe ist inhaltlich fertiggestellt und liegt nun beim Grafiker bzw. Drucker. Sie beschreibt in anschaulicher Weise, wie der be in Zukunft die Erziehungshilfe im Ausland weiterentwickeln möchte. Es steht ein deutlicher Paradigmenwechsel an. Zudem werden Formen der Zusammenarbeit mit den vielfältigen Formaten internationaler Jugendarbeit entwickelt werden.

Auch im Bundesfamilienministerium sieht man beide Qualitätsoffensiven des be mit großem Interesse. Am 21.09.2016 führten Heike Lorenz und Eva Felka ein Fachgespräch mit Herrn Albert Klein-Reinhardt im Ministerium in Bonn u.a. zu Fragen der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit.

Im Bemühen, die besonders benachteiligten Jugendlichen mehr in den Fokus zu rücken und ihre Teilhabe in stärkerem Maße zu gewährleisten, sind wir uns in unserer Zielorientierung einig.

**Text: Eva Felka, Vorstand be und Leitung Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“**

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

## **Neufassung der Brüssel IIa-Verordnung vorgelegt**

**Die Europäische Kommission hat am 30.06.2016 ihren Vorschlag für eine Neufassung der Brüssel IIa-Verordnung vorgelegt.**

Insbesondere der Artikel 65 ist für die Hilfen zur Erziehung wichtig. Hier der Wortlaut:

(4) Die ersuchte Zentrale Behörde übermittelt die Entscheidung, mit der die Zustimmung erteilt oder versagt wird, spätestens zwei Monate nach Eingang des Antrags der ersuchenden Zentralen Behörde, es sei denn, dass dies aufgrund außergewöhnlicher Umstände nicht möglich ist.

Darin wird zum ersten Mal eine Frist von zwei Monaten gesetzt! Es bleibt abzuwarten, ob der Vorschlag final verabschiedet wird.

Der Link zur Neufassung: [http://europa.eu/rapid/press-release\\_IP-16-2351\\_de.htm](http://europa.eu/rapid/press-release_IP-16-2351_de.htm)

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. hat am 26. August 2016 eine Stellungnahme zum Vorschlag der Neufassung verabschiedet. Die Stellungnahme kann [hier](#) nachgelesen werden.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

## **Infoblatt zur Aus- und Weiterbildung in der Erlebnispädagogik**

**Die kürzlich erschienene Broschüre unterstützt Interessenten bei der Suche nach einer Aus- und Weiterbildung in der Erlebnispädagogik.**

Als Bundesverband erreichen uns zahlreiche Anfragen von Menschen, die auf der Suche nach einer Ausbildung in der Erlebnispädagogik sind. Oftmals steht allen voran die Frage, ob die Erlebnispädagogik überhaupt ein geeignetes Arbeitsfeld wäre. Daraufhin wünscht man sich die gezielte Nennung einer "guten" Ausbildungsstelle. Zwar können wir nicht den einen guten Anbieter für eine Ausbildung nennen, denn es gibt zahlreiche. Jedoch können und wollen wir Interessenten bei der Suche und Entscheidung unterstützen.

Neben der telefonischen Beratung durch unsere Geschäftsstelle liegt dafür nun ein Infoblatt vor, welches einen Überblick über das Arbeitsfeld der Erlebnispädagogik gibt und Fragen zur Aus- und Weiterbildung benennt, die jeden individuell bei der Suche unterstützen.

Die Idee einer Infobroschüre und die nun vorliegenden Texte sind im Rahmen der Treffen der Fachgruppe "Aus- und Weiterbildung" entstanden.

Hier geht es zu den [Informationen zur Aus- und Weiterbildung in der Erlebnispädagogik](#)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

## **Buchvorstellung**

### **Jorge Klapproth: Der Tag X -Vorbereitung auf den Ernstfall. Handbuch für Krisenmanagement und Krisenkommunikation Zum Inhalt**

Sie kommen häufig plötzlich und unerwartet: Das liegt in der Natur von Krisen. Datendiebstahl, Produktrückruf, Produktionsausfall, Unfall mit Personenschaden, Verursachung von Umweltschäden, persönliche Fehlleistung von Führungskräften - alles Ereignisse, die sich schnell zu einer veritablen Medien- und Vertrauenskrise entwickeln können - wenn nicht richtig und entschlossen reagiert wird!

In diesem Handbuch beschreibt der Autor Jorge Klapproth, wie ein funktionierendes Krisenmanagement-System aufgebaut werden kann, wie die Krisenkommunikation funktioniert und wie die Schnittstellen für ein reibungsloses Zusammenwirken aller am Krisenmanagement Beteiligten eingerichtet werden können. Der Autor gibt dem Praktiker Hilfestellung bei der konkreten Umsetzung. Angereichert mit zahlreichen Checklisten, Vorlagen und Ablaufdiagrammen, gelingt es dem Nutzer schnell sich in diesem übersichtlich strukturierten Handbuch zurecht zu finden. Viele Beispiele und Case-Studies erläutern und vertiefen die Ausführungen des Autors und machen es dem Profi sowie dem Einsteiger leicht, sich ohne Ballast in das Krisenmanagement und die Krisenkommunikation einzuarbeiten.



### **Der Autor**

Jorge Klapproth, Jahrgang 1961, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Er ist Kommunikationsberater, Medientrainer und Executive Coach für Unternehmen, Behörden und Organisationen. Er berät und trainiert Führungskräfte und Kommunikationsverantwortliche in den Bereichen Krisenmanagement, Krisenkommunikation und Strategische Kommunikation. Er ist Inhaber des Seminarhauses CMC Kommunikation + Medien und Managing Partner der Beratungsagentur Klapproth & Röhrli Krisenmanagement.

**Hardcover, 484 Seiten, BoD-Verlag, Mai 2016  
Gebundene Ausgabe, € 46,80**

**Quelle:** <http://www.jorge-klapproth.de/home/autor/der-tag-x/>

Für alle, die das Thema vertiefen möchten und an einen Austausch mit dem Autor sowie mit anderen Anbietern interessiert sind:

**Jorge Klapproth ist Gast bei unserem nächsten Treffen der Fachgruppe  
„Klassenfahrten und Gruppenprogramme“ vom 03.-04.05.2017 in Kassel.**

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)



## „Qualität in der Individual- und Erlebnispädagogik – Mit Sicherheit pädagogisch!“ - „beQ“

Im Rahmen der Zertifizierung verleihen wir regelmäßig das „beQ“-Qualitätssiegel. Daher wird es künftig an dieser Stelle eine feste Rubrik im Newsletter geben, in welcher die neuen und re-zertifizierten Träger benannt sind.



- **flowventure**  
Re-Zertifizierung des Bereichs Klassenfahrten und Gruppenprogramme sowie Erst-Zertifizierung im Bereich Aus- und Weiterbildung
- **KOMM.aktiv GmbH & Co. KG**  
Erst-Zertifizierung im Bereich Aus- und Weiterbildung
- **Natur bewegt e.V.**  
Re-Zertifizierung des Bereichs Klassenfahrten und Gruppenprogramme sowie Erst-Zertifizierung im Bereich Aus- und Weiterbildung

Inzwischen gibt es 24 Anbieter und Träger, die ihre Angebote mittels des Zertifizierungsverfahrens „Qualität in der Individual- und Erlebnispädagogik – Mit Sicherheit pädagogisch!“ („beQ“) auf den Prüfstand gestellt haben. Eine Gesamtübersicht über die derzeit zertifizierten Anbieter, in welcher auch die zertifizierten Fachbereiche erkennbar sind sowie weitere Informationen zur Zertifizierung auf [www.info-beq.de](http://www.info-beq.de)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

## Neue Mitglieder im Verband

**Als juristische Mitglieder begrüßen wir:**

- **Heinrich & Wippermann GbR**  
Schwerte, Nordrhein-Westfalen, [www.heinrich-wippermann.de](http://www.heinrich-wippermann.de)  
Fachbereiche: Klassenfahrten und Gruppenprogramme, Aus- und Weiterbildung
- **Internationale Hochschule Liebenzell**  
Bad Liebenzell, Baden-Württemberg  
Fachbereich: Aus- und Weiterbildung

**Als natürliches Mitglied begrüßen wir:**

- **Meike Ruhland**, Niedersachsen

**Damit hat der be derzeit 139 Mitglieder.**

Die aktuelle Gesamtliste der Mitglieder finden Sie hier:

<http://www.bundesverband-erlebnispädagogik.de/be/pages/start/mitglieder.php>

**Mitgliedsanfragen richten Sie an Katja Rothmeier**

Telefon: 0231 – 9999 490 oder E-Mail: [k.rothmeier@be-ep.de](mailto:k.rothmeier@be-ep.de)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

## **Terminankündigungen für die kommenden Wochen und Monate**

### **26. – 27.10.2016 TiB-Projektschmiede: Qualifizierung - Innovation – Vernetzung in Magdeburg**

Die TiB-Seminare ermöglichen die trägerübergreifende und bundesweite Umsetzung geförderter Projekte. Sie bieten eine Plattform, um eigene Themen und Anliegen aus der Praxis einzubringen und sie mit geeigneten Partnern unter fachlicher Begleitung weiterzuentwickeln. Ein unabhängiger Beirat, bestehend aus 10 Fachkräften der unterschiedlichen Bereiche des Kinder- und Jugendreisens, diskutiert und bewertet die entwickelten Projekte und gibt eine Umsetzungsempfehlung an das Bundesjugendministerium. Ab diesem Jahr wird auch der *be* im Beirat vertreten sein. So können Projekte, die das handlungsorientierte Lernen enthalten, gezielt und fachlich bewertet werden.

Weitere Infos, Programm und Anmeldung: [hier](#)

### **29.10.2016 Arbeitskreis „Risiko, Wagnis, Sicherheit“ in Mainz**

Die Fachgruppe trifft sich am 29. Oktober 2016 von 11-17 Uhr wieder. Treffpunkt ist das evangelische Gemeindehaus (Marienborn, Mercatorstraße 18, 55127 Mainz). [Hier](#) weitere Informationen zum Treffen, zur Anmeldung und zum Arbeitskreis.

Ansprechpartner sind: Sven Schuh, [s.schuh@be-ep.de](mailto:s.schuh@be-ep.de) und Reinhard Zwerger, [r.zwerger@be-ep.de](mailto:r.zwerger@be-ep.de)

### **03.-04.11.2016 Offene Fachtagung (OFT) des Reisenetz – Deutscher Fachverband für Jugendreisen in Berlin**

Programmübersicht und Anmeldung unter [www.reisenetz.org](http://www.reisenetz.org)

### **09. - 10.11.2016 Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“ in Großkreuz, Potsdam**

Gastgeber für dieses Fachgruppentreffen ist die *Residence for Special Kids GmbH*. Weitere Informationen und Anmeldung bei Eva Felka: [eva.felka@be-ep.de](mailto:eva.felka@be-ep.de)

### **14. - 15.12.2016 2016 Gemeinsames Treffen der Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“ und des „Hochschulforum Erlebnispädagogik“ in der Jugendbildungsstätte Volkersberg**

Um den voranschreitenden Prozess der Entwicklung des Berufsbildes und der Qualifikation Erlebnispädagoge\_in *be* zeitnah weiterführen zu können, trifft sich die Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“ im Dezember erneut mit dem Hochschulforum Erlebnispädagogik.

Die Anmeldung ist noch möglich: [Einladung und Anmeldung](#)

Auskunft erteilt Holger Seidel: [h.seidel@be-ep.de](mailto:h.seidel@be-ep.de)

## **SAVE THE DATE 2017!**

### **01. - 04.02.2017 1st GATE - Gathering for Adventure Therapy in Europe "Back to the roots", Valencia, Spanien**

Adventure Therapy is a way of working with youngsters that has already been extensively practiced and researched in the US, South Africa, Australia and New Zealand. Although interest in Adventure Therapy is growing among practitioners in Europe, there is not a formal network of AT professionals, organizations or researchers using this new and innovative approach.

The 1st GATE - Gathering for Adventure Therapy in Europe - will provide a platform to gather practitioners, organizations, researchers and people interested in the field of Adventure therapy and Experiential learning working with youth at risk. [Weiterlesen...](#)

### **16.03.2017 Öffentliche Fachtagung und Feierlichkeiten anlässlich 25 Jahre be**

#### **17.03.2017 Mitgliederversammlung**

#### **in der Jugendbildungsstätte Volkersberg, Bad Brückenau**

Im kommenden Jahr besteht der Bundesverband in seiner heutigen Form seit 25 Jahren. Anlass zum Rückblicken, Vorausschauen und auch Feiern.

Am Donnerstag den 16. März 2017 findet eine öffentliche Fachtagung statt. Den Hauptvortrag gestaltet Dr. med. Eckhard Schiffer mit dem Titel „Warum Huckleberry Finn nicht süchtig wurde“. Zuvor blicken wir u.a. mit Heike Lorenz auf „Täler und Gipfel“. Zudem stehen in einer Workshop-Phase mehrere Themen zur Auswahl. Details zum Programmablauf sowie die Anmeldung werden wir im November zur Verfügung stellen.

Am Abend des 16. März 2016 werden wir mit unseren Mitgliedern und geladenen Gästen mit Erinnerungen, Begegnungen, Gesprächen das Jubiläum feiern.

Am Freitag den 17. März 2017 findet dann die reguläre Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes statt. Die Mitglieder erhalten dazu eine gesonderte Einladung Anfang 2017.

Bei Fragen steht Katja Rothmeier zur Verfügung: [k.rothmeier@be-ep.de](mailto:k.rothmeier@be-ep.de)

### **05. - 06.04.2017 Gemeinsames Treffen der Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“ und des „Hochschulforum Erlebnispädagogik“ in der Jugendbildungsstätte Volkersberg**

Nähere Infos folgen. Auskunft erteilt Holger Seidel: [h.seidel@be-ep.de](mailto:h.seidel@be-ep.de)

### **28. – 30.03.2017 16. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag in Düsseldorf**

Unter dem Motto „22 mio. junge Chancen – gemeinsam.gesellschaft.gerecht.gestalten.“ findet der DJHT in Düsseldorf statt. Gemeinsam mit einigen unserer Mitglieder werden wir wieder mit einem Informationsstand (Nr. B20) vor Ort sein und über unsere Arbeit berichten. Ebenso bieten wir am 29.03.17 um 14 Uhr ein Forum unter dem Titel „Erlebnis- und Individualpädagogik – von der Berufung zum Beruf“.

[www.djht.de](http://www.djht.de)

### **03. – 04.05.2017 Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“ in Kassel**

Bei diesem Treffen geht es um die Themen Krise und Krisenmanagement. Als Referent steht dafür Jorge Klapproth zur Verfügung, dessen Buch „Der Tag X -Vorbereitung auf den Ernstfall. Handbuch für Krisenmanagement und Krisenkommunikation“ wir auch in diesem Newsletter vorstellen. Zudem wird es wieder einen Austausch über aktuelle Themen und neue Entwicklungen geben.

Eine Einladung mit nähere Informationen folgt. Auskunft erteilt Thomas Sablotny:

[t.sablotny@be-ep.de](mailto:t.sablotny@be-ep.de)



**14. - 15.09.2017 „Im Erlebnis forschen – Durch Erlebnis forschen!“ Wissenschaftliche Tagung Erlebnispädagogik 2017 an der Universität Augsburg**

[Call for Papers](#) – Einreichung von Tagungsbeiträgen

Initiiert und unterstützt wird die Tagung von Hochschulen aus Deutschland, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz.

Angesprochen sind alle wissenschaftlich Interessierten aus Theorie und Praxis.

Das Initiativteam um Rainald Baig-Schneider, Tobias Kamer, Willi Kisters, Holger Seidel und Dr. Martin Scholz für die Tagungsorganisation vor Ort freuen sich auf zahlreiche Teilnehmende.

Fragen und Rückmeldungen an Martin Scholz: [martin.scholz@sport.uni-augsburg.de](mailto:martin.scholz@sport.uni-augsburg.de)

**Sobald weitere oder detailliertere Informationen zu den Veranstaltungen vorliegen, geben wir diese bekannt.**

**Bitte informieren Sie sich auch auf unseren Internetseiten über Terminänderungen und neue Termine. [Zur Terminübersicht](#)**

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Wenn Sie den Newsletter des *be* zukünftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an [info@be-ep.de](mailto:info@be-ep.de) unter Angabe ihrer Mailadresse.

**Herausgeber:**

Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

Oesterholzstr. 85-91

44145 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 - 9999490

Fax: +49 (0) 231 - 9999430

E-Mail: [info@be-ep.de](mailto:info@be-ep.de)

[www.be-ep.de](http://www.be-ep.de)

[www.facebook.com/BEEP1992](https://www.facebook.com/BEEP1992)